



KIRCHENKREIS LEVERKUSEN

evangelisch in **Burscheid** · **Langenfeld**
Leichlingen · **Leverkusen** · **Monheim**

Bildungs- programm für pädagogische Mitarbeiter*innen **2025**



eeb

Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Nordrhein

Fortbildungen für pädagogische Mitarbeiter*innen 2025

Ein Programm in Kooperation
zwischen



Abteilung Kinder – Jugend – Bildung
Evangelischer Kirchenkreis Lennep

Fachberatung für Kindertageseinrichtungen und Familienzentren
Evangelischer Kirchenkreis Lennep

und



Evangelisches Familien- und Erwachsenenbildungswerk des
Kirchenkreises Leverkusen (FEBW)

sowie der

Fachberatung für Tageseinrichtungen für Kinder
Evangelischer Kirchenkreis Leverkusen

INHALT

| | |
|---|----|
| Vorwort – Fachberater*innen der Kirchenkreise Lennep und Leverkusen | 4 |
| Kontakt | 5 |
| Fortbildungsangebote | 6 |
| Informationen | 26 |
| Wichtige Hinweise zu Anmeldung, Organisation und Gebühren | 26 |
| Beratung und Fortbildung vor Ort | 27 |
| Organisatorisches | 27 |
| Allgemeine Geschäftsbedingungen | 28 |
| Hinweise zum Datenschutz | 33 |
| Qualitätsmanagement im Familien- und Erwachsenenbildungswerk des Kirchenkreises Leverkusen | 34 |
| Impressum | 35 |

VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Leserinnen und Leser,

In Ihren Händen halten Sie unser Fortbildungsprogramm für das Jahr 2025, bestimmt für die Mitarbeitenden der Tageseinrichtungen für Kinder.

Nehmen Sie sich die Zeit, in Ruhe die vielfältigen Veranstaltungen zu betrachten und wählen Sie, ob alleine oder im Team, eine der angebotenen Fortbildungen passend für Ihre Einrichtung aus.

Einige Fortbildungen haben wir aufgrund der hohen Nachfrage der letzten Jahre erneut in unser Programm aufgenommen, da nicht alle Interessierten teilnehmen konnten. Zudem haben wir in enger Absprache mit den Leitungskräften neue Wünsche berücksichtigt. So bietet Ihnen dieses Programm vielleicht die Chance, an einer gewünschten Veranstaltung teilzunehmen.

Angesichts des schnellen Wandels in unserem Fachbereich ist es uns gelungen, ein breites Spektrum an Angeboten zusammenzustellen. Der Alltag in unseren Einrichtungen fordert von Ihnen, den Fachkräften, zunehmend Flexibilität und Professionalität. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, ist es wichtig, sich Auszeiten zu nehmen, um sich auf fachspezifische Themen einzulassen und den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Einrichtungen zu pflegen.

Wie schon im letzten Jahr können wir die religionspädagogischen Angebote für unsere evangelischen Kindertageseinrichtungen dank der Finanzierung durch die Kirchenkreise bereitstellen. Wir hoffen dadurch auf vollständig ausgebuchte Veranstaltungen, um das evangelische Profil weiter zu stärken.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, wünschen Ihnen inspirierende Weiterbildungen und Gottes warmen Segen für Ihre Arbeit mit Eltern, Kindern und Kollegen.

Nancy Withöft und Sandra Kutze

KONTAKT



Yasmin Matic

Abteilungsassistentin

Tel. +49 (0) 2191/96 81 118

Fax +49 (0) 2191/96 81 99

sekretariat-bildung@kklennep.de



Petra Kehren

Verwaltung/Sekretariat

Tel. +49 (0) 2174/8966 181

petra.kehren@kirche-leverkusen.de



Sandra Kutzehr

Fachberatung für Tageseinrichtungen für
Kinder im Kirchenkreis Leverkusen

Auf dem Schulberg 8
51399 Burscheid

Tel. +49 (0) 2174/8966 190

Mobil +49 (0) 172/36 61 459

sandra.kutzehr@kirche-leverkusen.de



Nancy Withöft

Fachberatung für Tageseinrichtungen für
Kinder im Kirchenkreis Lennep

Geschwister-Scholl-Straße 1a
42897 Remscheid-Lennep

Tel. +49 (0) 21 91/96 81 116

Fax +49 (0) 21 91/96 81 9116

nancy.withoeft@kklennep.de

48B191202L **Medikamentengabe in KiTa – (K) ein Thema?**

Was darf ? Was kann...

Immer mehr Kinder leiden heutzutage an chronischen und allergischen Erkrankungen. Die betroffenen Kinder sind auf die regelmäßige Einnahme von Medikamenten angewiesen. Aus diesem Grund werden pädagogische Mitarbeitende immer häufiger mit dem Wunsch der Eltern konfrontiert, Kinder während der Betreuungszeit verschiedene Medikamente zu verabreichen. Damit verbunden ist die Diskussion, ob und ggf. unter welchen Voraussetzungen Kita-Mitarbeiter*innen Arzneimittel verabreichen.

Den oben genannten Fragen und Herausforderungen stellen wir uns gemeinsam im Seminar in drei Teilen:

Teil I: Juristisch

Teil II : Pharmakologisch

Teil III: Test

| | |
|--------------------|---|
| <i>Termin</i> | Mittwoch, 15. Januar 2025, 09:00-14:00 Uhr, |
| <i>Ort</i> | Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid |
| <i>Kursleitung</i> | Volker Göckel, Prymus Medic - präklinische Notfallmedizin |
| <i>Gebühr</i> | € 155,00; für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 170,00 |

48B191205L **Grundschulung BaSiK**

BaSiK-Sprachbeobachtungsverfahren

Einleitung BaSiK (Hintergründe/gesetzliche Grundlagen), Aufbau Sprachbeobachtungsbogen BaSiK, Basiskompetenzen - Sprachkompetenzen, Arbeit mit dem BaSiK-Handbuch, Qualitative Auswertung und Erprobung.

| | |
|--------------------|---|
| <i>Termin</i> | Montag, 27. Januar 2025, 09:00-16:00 Uhr, |
| <i>Ort</i> | Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid |
| <i>Kursleitung</i> | Nathalie Witsch, Zertifizierte Multiplikatorin für Sprachbildung und Beobachtung NRW, Staatlich anerkannte Erzieherin |
| <i>Gebühr</i> | € 110,00; für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 120,00 |

Zwischen Führungsverantwortung und pädagogischem Alltag - die stellvertretende Leitung in der Kita

Als stellvertretende Leitung in der Kita haben Sie Führungsverantwortung, sind aber genauso ein Teammitglied wie Ihre Kolleg*innen. Sie sind der Leitung und dem Träger gegenüber weisungsgebunden, übernehmen aber auch Verwaltungsaufgaben und tragen Verantwortung, wenn es um pädagogische und personelle Fragen geht.

Aufgaben und Rollen der Vertreter*innen von Führungskräften sind vielfach ungeklärt. Das Verständnis vom „Chef auf Zeit“ ist so vielfältig wie widersprüchlich. Oft genug ist die Stellvertretung Puffer zwischen Leitung und Mitarbeiter*innen. Konflikte sind vorprogrammiert, wenn die Rolle der Vertretung nicht eindeutig geklärt ist.

Im kollegialen Gespräch wollen wir diese und viele praktische Fragen aus Ihrem Alltag aufgreifen und miteinander beraten, um Handeln in dieser Rolle zu stärken.

Auf Wunsch kann die AG auch darüber hinaus fortgesetzt werden. Eine regelmäßige Teilnahme ist im Sinne einer kollegialen Beratung sinnvoll und wünschenswert. Ein Einstieg ist aber jederzeit nach Absprache möglich.

| | |
|--------------------|---|
| <i>Termine</i> | 13.02., 15.05., 25.09. und 13.11.2025 (4 Termine), jeweils von 09:00-12:00 Uhr |
| <i>Ort</i> | Haus der Kirche, Geschwister-Scholl-Str. 1 a, 42897 Remscheid-Lennep |
| <i>Kursleitung</i> | Nancy Withöft, Fachberaterin im Ev. Kirchenkreis Remscheid Lennep, NLP Master Coach |
| <i>Gebühr</i> | Kostenfrei für Einrichtungen, die durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden. |

48B191206L

Wenn Eltern pädagogisches Verhalten/ Handeln hinterfragen

Die gemeinsame Kommunikation mit Eltern zur Entwicklung und dem Verhalten des Kindes (auch im Kontakt mit Anderen) ist für die bestmögliche Förderung des Kindes ein zentraler Faktor. Kita und Eltern nehmen die Kinder in unterschiedlichen Erlebniswelten wahr. Nicht nur das kann zu Konflikten in der Kommunikation mit Eltern führen:

- Eltern haben andere Erziehungs-/Wertvorstellungen
- kulturelle Unterschiede/Normen/Gepflogenheiten
- fehlende Anerkennung des pädagogischen Fachwissens
- Ängste von Eltern, das eigene Kind entwickelt sich nicht so wie erwartet
- andere Abwehrmechanismen von Eltern
- Kommunikationsschwierigkeiten von Seiten der Erzieher*innen (Emotionalität, Trigger, sich angegriffen fühlen, nicht den Zugang finden u. a.)

In dieser Fortbildung werden wir uns praxisnah die verschiedenen Situationen und Hintergründe anschauen, die die Kommunikation so schwierig werden lassen. Darüber hinaus erarbeiten wir uns gemeinsam Lösungsansätze und -wege, die wir auch an diesem Tag an Fallbeispielen ausprobieren werden.

| | |
|--------------------|---|
| <i>Termin</i> | Mittwoch, 19. Februar 2025, 09:00-16:00 Uhr, |
| <i>Ort</i> | Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid |
| <i>Kursleitung</i> | Ellen Anders, Kommunikationswirtin, Trainerin |
| <i>Gebühr</i> | € 110,00; für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 120,00 |

48B191203L

Einblicke in die Traumapädagogik

Immer häufiger wird bekannt, dass viel mehr Kinder als man glaubt, eine frühe Traumatisierung erfahren haben.

Dabei geht es nicht nur um die aktuelle Situation mit den Flüchtlingskindern, viele Kinder haben schon Gewalt- oder Übergriffserfahrungen machen müssen und auch die Zahl der Bindungstraumata steigt.

In dem Seminar wird es darum gehen, kindliche Traumata zu erkennen und entsprechend damit umzugehen.

Welche Symptome haben Kinder und welche Besonderheiten müssen im Umgang mit traumatisierten Kindern beachtet werden?

Zusätzlich gibt es Interventionen aus der modernen Traumapädagogik, der Positiven Psychologie und der Gewaltfreien Kommunikation als Handwerkzeug für den Umgang im Alltag, im Coaching sowie in pädagogischen Einrichtungen.

| | |
|--------------------|---|
| <i>Termin</i> | Mittwoch, 19. März 2025, 09:00-16:00 Uhr, |
| <i>Ort</i> | Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid |
| <i>Kursleitung</i> | Melanie Reißig, Traumapädagogin, staatl. anerkannte Erzieherin, Heilpraktikerin f. Psychotherapie |
| <i>Gebühr</i> | € 150,00; für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 165,00 |

48B191209L **Sag' was**

In ev. Tageseinrichtungen für Kinder sind selbstverständlich im Leitbild und in der Konzeption die Kinderrechte und Gleichwertigkeit der Kinder verankert. Viele besitzen auch bereits eine Selbstverpflichtung, Kinder würdig, gewaltfrei zu behandeln und partizipativ zu beteiligen. Damit entsprechen die Träger dem neu überarbeiteten achten Sozialgesetzbuch. Trotzdem bleiben Unsicherheiten, die sich dann zeigen, wenn eine vage Vermutung von Grenzüberschreitung besteht und die Vorgehensweise unklar scheint.

In diesem Seminar werden im geschützten Rahmen, anhand der von Ihnen eingebrachten Praxis- und Fallbeispiele, vage Stufen bei Vermutung von Grenzüberschreitung benannt. Es soll deutlich werden, dass man seinem Bauchgefühl trauen und ihm nachgehen kann, um für Grenzüberschreitungen und Übergriffe sensibilisiert zu sein und gegen sie vorzugehen.

| | |
|--------------------|---|
| <i>Termin</i> | Montag, 31. März 2025, 09:00-16:00 Uhr, |
| <i>Ort</i> | Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid |
| <i>Kursleitung</i> | Eva Wichtl, Sozialarbeiterin MA; Fachberaterin KiTa |
| <i>Gebühr</i> | € 125,00; für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 140,00 |

Die Welt trifft sich im Kindergarten – bereits bei den Jüngsten ist die kulturelle und religiöse Vielfalt unserer Gesellschaft angekommen.

Die Kinder erleben, dass verschleierte Frauen durch die Stadt gehen und nicht nur christliche Kirchen das Stadtbild prägen.

In vielen Einrichtungen sind Kinder aus muslimischen Familien in den Gruppen und Kinder fragen nach. Sie fragen, warum ein muslimisches Kind kein Schweinefleisch isst, warum die Mutter der Freundin ein Kopftuch trägt.

Erzieher*innen stehen immer mehr vor der Herausforderung, wie sie interreligiöse Bildung in ihrer Einrichtung gestalten, welches Konzept sie umsetzen möchten und wie dabei das christliche Profil der Einrichtung gewahrt wird.

Unsere Schwerpunkte dabei sind:

- Beim Kennenlernen anderer Religionen kommt es darauf an, dass Kinder Eigenes und Fremdes erkennen. Interreligiöses Lernen kann darauf eingehen, was Judentum, Islam und das Christentum gemeinsam haben: Alle drei Religionen stellen die Barmherzigkeit und Hilfe Gottes sowie die Einmaligkeit jedes Menschen in den Mittelpunkt.
- In der interreligiösen Bildung geht es uns darum, dass die Kinder andere Religionen kennenlernen, wie sie beten, welche Heiligen Schriften sie haben, welche religiösen Feste sie feiern, welche Gotteshäuser sie haben.
- Kinder erleben sich dabei jeweils als Gäste der jeweils anderen Religionsgemeinschaften.

| | |
|--------------------|--|
| <i>Termin</i> | Dienstag, 8. April 2025, 09:00-16:00 Uhr, |
| <i>Ort</i> | Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid |
| <i>Kursleitung</i> | Brigitte Girschewski, Staatl. anerkannte Erzieherin, Sozialmanagerin, Moderatorin f. religiöse Bildung von Kindern Sabine Sickeremann, Staatl. anerkannte Erzieherin, Moderatorin f. religiöse Bildung von Kindern |
| <i>Gebühr</i> | Kostenfrei; für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 50,00 |

Online-Fortbildungen

Die beiden nachfolgenden Fortbildungen finden per Zoom statt. Die Fortbildungsreihe kann gerne im Block besucht werden. Es ist jedoch auch möglich, sich für die Termine einzeln anzumelden.

| | |
|--------------------|---|
| <i>Kursleitung</i> | Dr. Melanie Schön, Dipl.-Psychologin |
| <i>Gebühr</i> | € 20,00/Kurs; für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 22,00/Kurs |

online

48B191207L

Herausfordernde Elterngespräche für Berufseinsteiger*innen

In der Kita finden regelmäßig Elterngespräche statt. Nicht immer sind diese Gespräche und Begegnungen einfach. Der Online-Vortrag für Berufseinsteiger*innen in der Kita untersucht zwischenmenschliche Kommunikation und ihr Potenzial für Störungen und Konflikte. Dabei ist es wichtig, mit welcher Haltung dem Gegenüber begegnet wird. Letztendlich kommt es darauf an, mit den Eltern im Gespräch zu bleiben, ihre Äußerungen einsortieren zu können und entsprechend zu reagieren. Hierfür werden Elemente einer positiven Beziehungsgestaltung und Gesprächsführung aufgezeigt und Methoden der Gewaltfreien Kommunikation besprochen.

| | |
|---------------|---|
| <i>Termin</i> | Dienstag, 13. Mai 2025, 18:00-20:15 Uhr |
|---------------|---|

online

48B191208L

Herausfordernde Elterngespräche für Fortgeschrittene

Elterngespräche in der Kita können aus verschiedenen Gründen schwierig sein – sei es aufgrund mangelnder Kooperation der Eltern, eines Konfliktes oder eines sensiblen Themas (z.B. Entwicklungs- oder Verhaltensauffälligkeiten beim Kind). Der Online-Vortrag für erfahrene Kita-Mitarbeiter*innen beleuchtet die optimalen Bedingungen eines Elterngesprächs. Es werden Motive für Kooperationsverweigerung besprochen und Kernelemente der Beratung herausgearbeitet. Zudem werden Streitschlichtungstechniken der Gewaltfreien Kommunikation vertieft sowie Deskalations-Strategien genannt.

| | |
|---------------|---|
| <i>Termin</i> | Dienstag, 20. Mai 2025, 18:00-20:15 Uhr |
|---------------|---|

Gerade unter Berücksichtigung vom Fachkräftemangel bauen wir in den KiTas auf „Nachwuchsförderung“. Ein Baustein hierzu ist der Einsatz von Praktikant*innen. Im Seminar geht es darum, sich konkreten Fragen aus dem Bereich zu stellen und eine Lösung für die eigene KiTa mitzunehmen, z.B. zu

- Welche Infos muss ich als Anleitung geben?
- Wie kann ein übergreifender Einsatz eines Praktikanten mit Lehrerbesuch aussehen?
- Was darf eine Praktikantin alleine?

Die Referentin startet mit einem Input zu aktuellen Ausbildungsformen, Lernfeldern und Kompetenzrastern.

Im Spagat zwischen Praktikant*innen etwas zutrauen und ihnen gleichzeitig ausreichend Sicherheit zu geben befinden sich Anleitungen permanent. Anhand von Erwartungen der Studierenden und Schüler*innen, sowie den Fragen der Teilnehmenden kommen Sie zu konkreten Antworten für sich und die KiTa zur Frage: Was braucht der Praktikant? Was wollen wir der Praktikantin mitgeben?

Falls Sie eigene Themenwünsche haben, geben Sie diese bitte bei der Anmeldung mit an. Die Referentin modifiziert daraufhin den Ablauf.

| | |
|--------------------|---|
| <i>Termin</i> | Montag, 2. Juni 2025, 09:00-15:00 Uhr, |
| <i>Ort</i> | Haus der Kirche, Geschwister-Scholl-Str. 1 a, 42897 Remscheid-Lennep |
| <i>Kursleitung</i> | Melanie Gast, staatlich anerkannte Erzieherin, Lehrerin am Berufskolleg |
| <i>Gebühr</i> | € 45,00; für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 50,00 |

48B191212L

Die spielen ja nur!? Psychomotorik im Kita-Alltag

„Kinder sollten mehr spielen, als viele Kinder es heutzutage tun. Denn wenn man genügend spielt, solange man klein ist – dann trägt man Schätze in sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann.“ (Astrid Lindgren)

Die große Bedeutung von Bewegung und Spiel für die kindliche Entwicklung wird häufig betont. Aber nicht immer erhält das bewegte Kinderspiel genug Raum. „Die spielen ja nur!“ dies ist ein Ausspruch, den alle kennen und bei dem häufig eine Geringschätzung des Spiels gegenüber anderen Tätigkeiten, wie z.B. dem kognitiven Lernen, mitschwingt.

Bewegen, Spielen und Wahrnehmen werden in der psychomotorischen Praxis freudvoll umgesetzt und eröffnen Kindern einen besseren Zugang zu ihrem Körper. Der positive Einfluss auf die Entwicklung des Selbstkonzepts ist vielfältig beschrieben und nachgewiesen. In der Veranstaltung werden psychomotorische Praxisanregungen für Kinder von 3-6 Jahren vermittelt und selbst erprobt. **Es werden auch Praxisanregungen gegeben, die für jüngere Kinder unter 3 Jahren (U3) geeignet sind.** Dass Bewegungsspaß und Lernen keine Gegensätze sind, wird auch für die Teilnehmer*innen erlebbar.

Bitte bequeme, sportliche Kleidung mitbringen!

| | |
|-------------|---|
| Termin | Mittwoch, 25.6.2025, 09:00-16:00 Uhr |
| Ort | Ev. Gemeindehaus Hüniger, Hüniger 71, 42929 Wermelskirchen |
| Kursleitung | Hans Jürgen Beins, Leiter der Rheinischen Akademie im Förderverein Psychomotorik Bonn e.V. |
| Gebühr | € 125,00; für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 140,00 |

„Wozu schon wieder die Hygiene- und Infektionsschutzschulung?“

„Wozu schon wieder die Hygiene- und Infektionsschutzschulung?“

Dies könnte eine jährlich wiederkehrende Frage langjähriger Mitarbeiter*innen sein. Nichtsdestotrotz müssen per Gesetz Jahr für Jahr die notwendigen Schulungen in Betrieben der dortigen Mitarbeitenden durchgeführt werden, die direkten oder auch indirekten Umgang mit Lebensmitteln haben, d.h. sie zubereiten, in der Ausgabe arbeiten oder ausliefern oder auch die Vorgänge in den Bereichen kontrollieren müssen.

Und dennoch hört man immer wieder von Lebensmittelskandalen, wie vor Jahren, als der EHEC-Erreger auf Keimlingen und Sprossen zu finden war, die Quarkspeise eines großen Schulcaterers, dessen Tiefkühlerbeeren vermutlich aus kulinarischen Gründen nicht vor dem Verzehr durcherhitzt wurden oder auch zuletzt bei einem hessischen Wursthersteller, der schließen musste, da in den Produkten Bakterien namens Listerien nachgewiesen wurden, welches der mangelhaften Hygiene in dem Betrieb zugeschrieben werden konnte.

Durch die jährlichen Schulungen soll die Aufmerksamkeit geschärft werden, um besonnen und umsichtig Gefahrenquellen möglichst rasch zu erkennen, zu beseitigen oder – noch besser – sie gar nicht erst entstehen zu lassen.

Nur wer die Übertragungswege, die Wachstumsvoraussetzungen von Keimen und die kritischen Lebensmittel kennt, kann das Risiko vermeiden – auf dass uns unser Essen immer ein Genuss bleibt und wir gesund bleiben.

Hygiene sichert Arbeitsplätze und die Menschen, die zu uns kommen, um bei uns zu essen, verlassen sich auf uns. Das ist eine große Verantwortung, vor allem bei Kindern, deren Immunsystem noch nicht so trainiert ist, wie das eines Erwachsenen.

Wichtig ist, dass jede*r Einzelne sicher eigenverantwortlich handeln und die nötigen und richtigen Schritte (im Falle eines hoffentlich nie eintretenden Falles) einleiten kann.

Für eine gezielte Schulung bitte vorab mitteilen, ob in der Kita selbst gekocht wird oder das Essen nur ausgegeben wird.

| | |
|--------------------|---|
| <i>Termin</i> | Mittwoch, 24.9.2025, 14:30-16:00 Uhr |
| <i>Ort</i> | Haus der Kirche, Geschwister-Scholl-Str. 1 a, 42897 Remscheid-Lennep |
| <i>Kursleitung</i> | Barbara Bormann, Biologielaborantin, Köchin |
| <i>Gebühr</i> | € 25,00; für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 30,00 |

48B291204L

Herausforderndes Verhalten von Kindern in der Kita

In der Kita treffen verschiedene Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Nöten aufeinander und fordern Erzieher*innen mitunter auch mit Wutausbrüchen, Aggressionen und handfesten Auseinandersetzungen. Andere wiederum zeigen sich stark ängstlich, traurig oder sehr schüchtern. Was steckt dahinter? Wie kann sich pädagogisches Personal verhalten, um möglichst allen Kindern gerecht zu werden und angemessen mit vielfältigen Situationen umzugehen? Wann sollte ein Elterngespräch geführt werden und worauf ist hierbei zu achten?

Zudem ist auch Raum für Ihre individuellen Fragen und den gemeinsamen Austausch. Ferner reflektieren wir, welche Erfahrungen Sie bereits in der Praxis gesammelt haben.

| | |
|--------------------|---|
| <i>Termin</i> | Mittwoch, 1. Oktober 2025, 10:00-16:00 Uhr, |
| <i>Ort</i> | Haus der Kirche, Geschwister-Scholl-Str. 1 a, 42897 Remscheid-Lennep |
| <i>Kursleitung</i> | Cordula Heuberg, Diplom-Pädagogin, Dialog-Prozessbegleiterin |
| <i>Gebühr</i> | € 120,00; für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 135,00 |

An diesem Seminartag möchte ich mit Ihnen gemeinsam Bibelgeschichten lebendig werden lassen.

Wir werden uns auf Spurensuche begeben, indem wir kreativ werden und unterschiedliche Methoden erarbeiten, praktisch umsetzen, aber auch Neues kennenlernen. Dabei kommen musikalische Inhalte nicht zu kurz. Wir werden auch gemeinsam singen.

Egal, wie alt die Geschichten aus der Bibel sind und welche unterschiedlichen Menschen darin vorkommen, sie haben alle eins gemeinsam: In jeder Bibelgeschichte können wir mit den Kindern Gott entdecken und miterleben, wie Gott den Menschen hilft, wie er sie tröstet oder immer wieder daran erinnert, dass er sie beschützen will. Gefühle, die die Menschen damals hatten und die in Bibelgeschichten beschrieben werden, erfahren die Kinder auch heute, wie Freude, Glück, Angst, Vertrauen, Mut, Geborgenheit, Liebe, Trauer und Wut. Es lohnt sich die Spurensuche aufzunehmen, denn die Kinder werden begeistert mit dabei sein, Bibelgeschichten zu entdecken, das habe ich in meiner langjährigen religionspädagogischen Arbeit mit Kindern erlebt.

Es ist mir sehr wichtig, dass Sie Ihre eigenen Erfahrungen des Seminartages in Ihren KiTa Alltag mitnehmen können, um Gott dort lebendig werden zu lassen.

| | |
|--------------------|--|
| <i>Termin</i> | Montag, 6. Oktober 2025, 09:00-16:00 Uhr, |
| <i>Ort</i> | Haus der Kirche, Geschwister-Scholl-Str. 1 a, 42897 Remscheid-Lennep |
| <i>Kursleitung</i> | Christine Simon, staatlich anerkannte Erzieherin und systemische Familienberaterin DGSF |
| <i>Gebühr</i> | Kostenfrei; für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 50,00 |

48B291212L **Achtsamkeit für Pädagog*innen**

Der Umgang mit den alltäglichen Herausforderungen und dem immer größer werdenden Druck beschäftigt pädagogische Fachkräfte zunehmend. Gegenwirken sowie in Balance kommen und bleiben muss das Ziel sein, körperliche und seelische Gesundheit ist die wichtigste Ressource unserer Mitarbeitenden.

In diesem Seminar lernen wir Übungen und Techniken kennen, die helfen, das mentale und emotionale Gleichgewicht zu stärken und auszugleichen.

Mit Methoden aus der modernen und traditionellen Achtsamkeitslehre, aus der positiven Psychologie und aus der aktuellen Mental Health Bewegung lernen wir an diesem Tag mit Herausforderungen besser umzugehen, ggf. schon entwickelte Symptome zu lindern und uns in Zukunft besser vor Stressoren zu schützen.

| | |
|--------------------|---|
| <i>Termin</i> | Mittwoch, 5. November 2025, 09:00-16:00 Uhr, |
| <i>Ort</i> | Haus der Kirche, Geschwister-Scholl-Str. 1 a, 42897 Remscheid-Lennep |
| <i>Kursleitung</i> | Melanie Reißig, Traumapädagogin, staatl. anerkannte Erzieherin, Heilpraktikerin f. Psychotherapie |
| <i>Gebühr</i> | € 150,00; für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 165,00 |

48B291213L PowerPoint-Schulung

Mit Microsoft PowerPoint eine eigene Bildschirmpräsentation gestalten. Bildschirmpräsentationen sind gut geeignet, um Ihre Zielgruppe, wie z.B. Ihre Eltern, einzubinden und wichtige Informationen darzustellen. Gerade im beruflichen Umfeld stellen Bildschirmpräsentationen ein unverzichtbares Tool für alle dar, die Informationen auf visuell ansprechende Weise teilen möchten.

In der Tagesfortbildung lernen Sie auf sehr praktische Art und Weise folgende Inhalte:

- PowerPoint für den persönlichen Gebrauch einrichten
- Erstellen einzelner Folien und einer komplexen Präsentation
- Arbeiten mit Grafik- u. multimedialen Elementen
- Erstellen von Diagrammen und Tabellen
- Nutzung unterschiedlicher Designs und Layouts
- Anwendung von Übergängen und Animationen

Bitte bringen Sie zur Fortbildung Ihren eigenen Laptop mit installiertem PowerPoint mit.

| | |
|--------------------|---|
| <i>Termin</i> | Dienstag, 18.11.2025, 09:00-16:00 Uhr |
| <i>Ort</i> | Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid |
| <i>Kursleitung</i> | Wolfgang Post |
| <i>Gebühr</i> | € 100,00; für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 110,00 |

FORTBILDUNGEN – für pädagogische Mitarbeiter*innen „Kinder forschen - Netzwerk Leverkusen“



Kinder stehen Phänomenen des Alltags und der Natur offen und neugierig gegenüber. Die praxisnahen Fortbildungen der Stiftung Kinder forschen unterstützen Sie als Pädagog*in dabei, den Entdeckungs- und Forschungsprozess der Kinder zu begleiten. Damit legen Sie einen wichtigen Grundstein für die Bildungsbiografie der Kinder. Die Themenbereiche sind Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Integration.

Das Netzwerk Leverkusen bietet die Fortbildungen in wechselnden Räumen in Leverkusen und Burscheid an.

Ansprechpartnerinnen:

Kommunales Bildungsbüro:

Renate Müller, Tel. 0214-406-4023

oder Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk:

Aylen Köster, Tel. 02174-8966-182

Die Fortbildungen der Stiftung Kinder forschen:

Für die folgenden Kurse gilt:

Da wir die Bürgerstiftung Leverkusen als Sponsor gewinnen konnten, ist die Teilnahme kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich.



48B191231 **Kinder in Bewegung**



Eine Fortbildung für päd. Fach- und Lehrkräfte der Grundschule und OGS

Kinder sind immer in Bewegung – so erforschen sie die Welt. Sie sammeln Erfahrungen, gewinnen Erkenntnisse, kommunizieren, drücken ihre Gefühle und Bedürfnisse aus. Und sie erleben die Wirksamkeit ihres Handelns vielfach durch Bewegung: Was kann ich bewegen? Was bewegt mich?

In dieser halbtägigen regionalen Fortbildung erkunden wir unsere Bewegungsbiografien und erforschen gemeinsame Bewegungsräume. Im Mittelpunkt steht dabei die Erfahrung von Selbstwirksamkeit bei Kindern. Unterschiedliche Praxisideen veranschaulichen dir die Verbindungen zwischen Gedanken, Gefühlen und gewohnten Bewegungsabläufen. Für diese regionale Fortbildung benötigst du kein Vorwissen und du kannst die Praxisideen leicht in den pädagogischen Alltag integrieren.

| | |
|--------------------|--|
| <i>Termin</i> | Dienstag, 4.2.2025, 09:00-13:00 Uhr |
| <i>Ort</i> | Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid |
| <i>Kursleitung</i> | Dr. Susanne Reinold, Diplom - Biologin, Trainerin „Haus der kleinen Forscher“ |

48B191232 **Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Fortbildung für päd. Fach- und Lehrkräfte

Nachhaltigkeit ist mehr als „Bio“. Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein Bildungskonzept, das Kinder darin stärken will, unsere komplexe Welt einschließlich ihrer begrenzten Ressourcen zu erforschen, zu verstehen, aktiv zu gestalten und dabei auch an andere Menschen, denen weniger zur Verfügung steht, sowie an kommende Generationen zu denken. Doch worin besteht der Unterschied zwischen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Nachhaltigkeit? Und welche Themen, Methoden und Ziele gehören zum Bildungskonzept BNE?

| | |
|--------------------|---|
| <i>Termin</i> | Donnerstag, 3.4.2025, 09:00-16:00 Uhr |
| <i>Ort</i> | Probierwerk Leverkusen, Stauffenbergstraße 14-20, 51379 Leverkusen |
| <i>Kursleitung</i> | Anke Spiecker, Trainerin „Haus der kleinen Forscher“ |

48B191233

Forschen mit Wasser



Fortbildung für päd. Fach- und Lehrkräfte
Wasser ist für uns allgegenwärtig: Wir trinken es, waschen uns damit, es regnet auf uns herab oder fließt in einem Fluss an uns vorbei. Wie sieht Wasser eigentlich aus, wie fühlt es sich an? Kann man Wasser auch hören, schmecken oder gar riechen? Diesen und vielen anderen Fragen gehen Sie in der Fortbildung „Forschen mit Wasser“ auf den Grund, sodass beim Entdecken und Forschen all Ihre Sinne zum Einsatz kommen.

| | |
|--------------------|--|
| <i>Termin</i> | Mittwoch, 7.5.2025, 09:00-16:00 Uhr |
| <i>Ort</i> | Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid |
| <i>Kursleitung</i> | Dr. Susanne Reinold, Diplom-Biologin, Trainerin „Haus der kleinen Forscher“ |

48B291231

Digitale Detektiv*innen – mit Kindern die Welt der Daten entdecken



Fortbildung für päd. Fach- und Lehrkräfte

Was ist ein Geheimnis? Gibt es Räuber im Internet?

Und was haben Freundschaftsbücher mit Daten zu tun?

Kinder wachsen heutzutage in einer digital vernetzten Welt auf, in der viele Menschen über das Internet jederzeit und überall miteinander verbunden sind. Kinder nutzen internetfähige Geräte zum Spielen und Musik hören, zur gemeinsamen Recherche sowie den Austausch mit Familie und Freund*innen. Neue technologische Errungenschaften wie beispielsweise künstliche Intelligenz lassen uns staunen und verändern unser Zusammenleben auf rasante Weise. Allerdings existieren Computer oder das Internet nicht einfach wie Phänomene in der Natur, sondern sie sind menschengemacht. Das Tolle daran ist, dass wir selbst mitentscheiden können, wie wir die digital vernetzte Welt gestalten.

In dieser Fortbildung dreht sich alles um die Rolle von Daten in unserer vernetzten Welt. Was sind Daten? Wie funktioniert das Internet? Wie kommen meine Daten sicher von hier nach da? Du bekommst konkrete Praxisanregungen, wie du zusammen mit den Kindern die Funktionsweise von Internet und Robotern entdecken und erforschen kannst und erhältst Impulse zum Philosophieren mit Kindern, wie beispielsweise: Warum ist es wichtig, mitzubestimmen, wer meine Daten sehen kann? Was wäre, wenn im Internet alles sichtbar wäre?

| | |
|--------------------|---|
| <i>Termin</i> | Dienstag, 1.7.2025, 09:00-16:00 Uhr |
| <i>Ort</i> | Probierwerk Leverkusen, Stauffenbergstraße 14-20, 51379 Leverkusen |
| <i>Kursleitung</i> | Claudia Scholte-Reh, Trainerin „Haus der kleinen Forscher“ |

48B291232

Forschen zu Licht, Farben, Sehen – Optik entdecken



Fortbildung für päd. Fach- und Lehrkräfte

Unsere tägliche Erfahrungswelt bietet eine Menge spannender Anknüpfungspunkte, dem Thema „Licht, Farben, Sehen“ nachzugehen: In der Dämmerung wandern zum Beispiel lange Schatten mal vor und mal hinter uns, Sonnenbrillen verändern unsere Farbwahrnehmung, wir entdecken unser Spiegelbild in Schaufenstern oder stellen mit Erschrecken fest, dass der Fruchtsaft auf dem T-Shirt einen farbigen Fleck hinterlässt.

In der Fortbildung haben Sie die Gelegenheit, gemeinsam mit anderen pädagogischen Fach- und Lehrkräften ein eigenes Projekt zum Thema „Licht, Farben, Sehen“ zu entwickeln. Von der Themenfindung bis zur Abschlusspräsentation erkunden Sie beispielsweise bunte Discolichter oder die Farben der Natur. Sie überlegen in der Gruppe, wie Sie das Erlebte in den Alltag Ihrer Einrichtung übertragen und wie Sie die Kinder beim Lernen in Projekten am besten begleiten.

| | |
|--------------------|---|
| <i>Termin</i> | Dienstag, 28.10.2025, 09:00-16:00 Uhr |
| <i>Ort</i> | Probierwerk Leverkusen, Stauffenbergstraße 14-20, 51379 Leverkusen |
| <i>Kursleitung</i> | Claudia Scholte-Reh, Trainerin Haus der kleinen Forscher |

48B291233

Forschen rund um den Körper



Fortbildung für päd. Fach- und Lehrkräfte
Ob es um unser äußeres Erscheinungsbild oder um die Vorgänge in unserem Inneren geht, unser Wohlbefinden hängt ganz empfindlich von unserem Körper ab. Oft staunen wir darüber, wie alles „funktioniert“, wenn zum Beispiel die Zähne wachsen, Wunden von allein heilen oder wir spüren, dass unser Herz nach großer Anstrengung schneller schlägt. In der Fortbildung „Forschen rund um den Körper“ erhalten Sie die Gelegenheit, zu entdecken und zu erforschen, was wir von außen über unseren Körper erfahren können und auf welche Art wir das Innere begreifbar machen können.

| | |
|--------------------|--|
| <i>Termin</i> | Freitag, 28.11.2025, 09:00-16:00 Uhr |
| <i>Ort</i> | Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid |
| <i>Kursleitung</i> | Anke Spiecker, Trainerin „Haus der kleinen Forscher“ |

Fortbildungen für den Kirchenkreis Lennep werden über das Kinder forschen Netzwerk „Bergisches Land & Kreis Mettmann“ angeboten.

Ansprechpartnerin:

Dr. Susanne Reinold

susanne.reinold@wonderlabz.org

0212/31 08 02

0152/22866961

www.wonderlabz.org/stiftung-kinder-forschen

INFORMATIONEN

Wichtige Hinweise zu Anmeldung, Organisation und Gebühren

- Das Evangelische Familien- und Erwachsenenbildungswerk und die Fachberatung des Kirchenkreises Leverkusen haben mit der Fachberatung des Kirchenkreises Lennep eine Kooperation im Bereich Fortbildung für Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen vereinbart. **Die Anmeldung für entsprechende Fortbildungsveranstaltungen erfolgt daher nach Anmeldefrist im Ausschreibungstext oder spätestens bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn durch den/die Teilnehmer*in ausschließlich über das Evangelische Familien- und Erwachsenenbildungswerk des Kirchenkreises Leverkusen.**
- Die persönliche Anmeldung ist verbindlich, Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Sollten mehr Anmeldungen vorliegen als die maximale Teilnehmerzahl es zulässt, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Sollte ein Seminar bereits ausgebucht sein, werden die weiteren Anmeldungen automatisch auf eine Warteliste gesetzt, worüber wir Sie entsprechend informieren. Sollten Sie dann im Nachgang einen Platz bekommen, melden wir uns bei Ihnen.
- Eine Abmeldung kann nur bis 14 Tage vor Seminarbeginn erfolgen. Bei späterer Abmeldung muss der Beitrag in voller Höhe übernommen werden, da fixe Kosten für Referent*in, Raum und Material anfallen. Eine Rechnung über die Teilnahmegebühr geht Ihnen nach jeder Veranstaltung automatisch zu.
- Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte den nachfolgenden AGBs sowie dem Hinweis zum Datenschutz

Anmeldung:

Evangelisches Familien- und Erwachsenenbildungswerk
des Kirchenkreises Leverkusen,
Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid

Folgende **Anmeldemöglichkeiten** stehen zur Verfügung:

Telefon: 02174/8966-181

E-Mail: bildung@kirche-leverkusen.de

Website: www.febw-leverkusen.de ▶ [Programm](#) ▶
[Kompetenzen entwickeln](#) ▶ [Fortbildung](#)
[für pädagogische Mitarbeiter/innen](#)



Telefonisch zu erreichen:

Montag bis Freitag 9.00-14.00 Uhr

Donnerstag 9.00-16.30 Uhr

Wir bitten darum, dass sich die Teilnehmer*innen mit der jeweiligen Einrichtungsbezeichnung (Name und (Rechnungs-) Adresse) sowie mit der privaten Adresse anmelden.

Wir empfehlen Ihnen hierfür die Anmeldefunktion unserer Website, auf der wir extra hierfür den Button Einrichtung/ Firma vorgesehen haben.

Beratung und Fortbildung vor Ort

Sie möchten ein einrichtungsspezifisches Thema mit dem gesamten Team oder einem erweiterten Kreis vor Ort bearbeiten oder sich als Team an einer pädagogischen Fragestellung konzeptionell entwickeln?

Als Fachberater*innen unterstützen wir gerne solche Entwicklungsprozesse in Ihrer Einrichtung. Darüber hinaus vermitteln wir auch gerne Referent*innen für Teamseminare vor Ort.

In manchen Situationen ist es gut, mal einen anderen Blickwinkel zu nutzen, um die eigene Situation distanzierter betrachten zu können und somit die eigene Rolle und das Handeln zu stärken. Das Angebot der Einzelberatung richtet sich an Leitungen, Mitarbeitende, Trägervertretungen und Eltern.

Wenn Sie Unterstützung bei strukturellen Fragen, Veränderungsprozessen, Konfliktsituationen oder anderen Themen brauchen, rufen Sie uns gerne an oder schreiben eine E-Mail.

Kontakt zur Fachberatung siehe Seite 5.

Organisatorisches

- Kaffee/Tee und Kaltgetränke werden bereitgestellt und sind im Seminarbeitrag enthalten.
- Bei ganztägigen Seminaren sorgen Sie bitte selbst für Ihre Verpflegung!
- Nach Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung bzw. ein Zertifikat.
- Grundsätzlich steht die Teilnahme an den Seminaren allen Interessierten offen, sofern die Ausschreibung sich nicht auf eine bestimmte Gruppe bezieht.

Mit Kursabschluss wird Ihnen eine Rechnung gestellt.

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr erst mit Rechnungsstellung.

Geben Sie bei der Überweisung jeweils Namen, Kursnummer und die Rechnungsnummer an.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des FEBW

§ 1 Allgemeines

- (1) Diese AGB gelten für alle Veranstaltungen des Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerkes des Kirchenkreises Leverkusen (im Folgenden: FEBW). Der Träger ist das Evangelische Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V. (Goethestraße 75, 40237 Düsseldorf).
- (2) Rechtsgeschäftliche Erklärungen (z.B. Kündigungen) bedürfen, soweit es sich aus diesen AGB oder aus dem der Verbraucher*in zustehenden Widerrufsrecht bei Fernabsatzgeschäften nichts anderes ergibt, der Textform (Telefax, E-Mail, Login-Homepage). Anmeldungen können auch fernmündlich erfolgen.
- (3) Grundsätzlich sind alle interessierten Menschen ab Vollendung des 16. Lebensjahres berechtigt, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen.
- (4) Eine Beratung erhalten Sie persönlich oder telefonisch bei den FEBW Mitarbeitenden oder bei der Person, die im Veranstaltungsprogramm genannt ist. Die aktuellen Beratungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Website (www.febw-leverkusen.de). Für individuelle Terminabsprachen stehen wir Ihnen gerne nach Absprache zusätzlich zur Verfügung.
- (5) Wenn eine Veranstaltung nicht zu Ihrer Zufriedenheit verlaufen ist, dann können Sie sich persönlich oder schriftlich an die Leitung des FEBW wenden. Ihre Beschwerde können Sie auch schriftlich oder mündlich gegenüber der Kursleitung formulieren. Die Kursleitung wird diese Beschwerde dann an die Leitung weiterleiten. Wir bestätigen Ihnen den Eingang der Beschwerde und werden nach einer Lösung für das benannte Problem suchen.

§ 2 Vertragsschluss

- (1) Die Ankündigung von Veranstaltungen stellt kein Vertragsangebot dar.
- (2) Der/die Anmelder*in ist an die Anmeldung 14 Tage lang gebunden (Vertragsangebot). Der Veranstaltungsvertrag kommt durch eine Annahmeerklärung vom FEBW zustande.
- (3) Das gesetzliche Widerrufsrecht bei Fernabsatzgeschäften wird durch diese Regelung nicht berührt.

§ 3 Vertragspartner*in und Teilnehmer*in

- (1) Mit Abschluss des Veranstaltungsvertrages werden vertragliche Rechte und Pflichten nur zwischen dem FEBW als Veranstalterin und der Anmelder*in (Vertragspartner*in) begründet.
- (2) Der/Die Anmelder*in kann das Recht zur Teilnahme auch für eine dritte Person (Teilnehmer*in) begründen. Diese ist dem FEBW namentlich zu benennen. Eine Änderung in der Person des Teilnehmenden bedarf der Zustimmung vom FEBW. Dies darf die Zustimmung nicht ohne sachlichen Grund verweigern.

- (3) Das FEBW darf die Teilnahme von persönlichen und/oder sachlichen Voraussetzungen abhängig machen.

§ 4 Kostenbeitrag

- (1) Der Kostenbeitrag wird mit Programmveröffentlichung durch das FEBW festgesetzt. Die Anmeldung verpflichtet – unabhängig von der tatsächlichen Teilnahme – zur Zahlung des Beitrages in entsprechender Höhe.
- (2) Die nachfolgend aufgeführten Personengruppen und ihre Familienmitglieder können eine Ermäßigung der Kursgebühren erhalten:
- Familien aus sozialen Brennpunkten und aus Gebieten mit unterdurchschnittlicher Sozial- und Infrastruktur;
 - Sozialhilfeempfänger*innn und ihre Familien, Arbeitslose und Kurzarbeiter*innen und ihre Familien;
 - Ein-Eltern-Familien und Familien mit drei und mehr Kindern;
 - Menschen mit Zuwanderungshintergrund und Aussiedler*innen,
 - Familien, in denen Menschen mit Behinderungen und Suchtkrankheiten leben;
 - vom Strafvollzug betroffene Familien.

Um die Ermäßigung in Anspruch zu nehmen zu können, muss dem FEBW vor Kursbeginn folgende Erklärung unterschrieben zugeschickt werden: www.febw-leverkusen.de/fileadmin/user_upload/Gebuehrennachlass_Stand_01.12.21.pdf

Bei einer Kostenübernahme durch Dritte entfällt die Ermäßigung.

- (3) Die Kostenbeiträge sind mit Kursbeginn fällig. Eine gesonderte Zahlungsaufforderung erhalten Sie in Form einer Rechnung. Bitte überweisen Sie den Kurs-Betrag erst mit Rechnungsstellung im Nachgang zur Veranstaltung auf das folgende Konto:
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE45 3506 0190 1010 8640 34

§ 5 Durchführung der Kurse

- (1) Die Mindestzahl der Teilnehmer*innen wird in der Ankündigung der Veranstaltung angegeben. Sie beträgt mangels einer solchen Angabe 8 Personen. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, findet der Kurs nicht statt, ohne dass es eines Rücktritts oder einer Kündigung bedarf.
- (2) Sinkt die Zahl der anwesenden Teilnehmerinnen während des Kurses auf weniger als 8 Personen, kann der betreffende Kurs vorzeitig beendet werden. Hierüber entscheidet das FEBW. In diesem Fall gilt § 7 Abs. 2.
- (3) Für Kurse, mit denen besondere Teilnehmergruppen erreicht bzw. besondere Bildungsziele angesprochen werden sollen, kann das FEBW Sonderregelungen genehmigen.

§ 6 Organisatorische Ausgestaltung

- (1) Es besteht kein Anspruch darauf, dass eine Veranstaltung durch eine bestimmte Kursleitung durchgeführt wird. Das gilt auch dann, wenn die Veranstaltung mit dem Namen einer Kursleitung angekündigt wurde.
- (2) Das FEBW kann aus sachlichem Grund Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung in angemessenen Rahmen ändern. Die örtliche Veränderung bewegt sich dabei im Umkreis von 15 Kilometern. Bei Veränderung der Kurszeiten sind die Art der Veranstaltung sowie ihre Zielgruppe zu berücksichtigen. In diesem Fall gilt § 7 Abs. 5.
- (3) Muss eine Veranstaltungseinheit aus von dem FEBW nicht zu vertretenden Gründen ausfallen (beispielsweise wegen Erkrankung einer Kursleitung), kann sie nachgeholt werden. Ein Anspruch hierauf besteht jedoch nicht. Wird die Veranstaltungseinheit nicht nachgeholt, gilt § 7 Abs. 2 Satz 2 und 3 und 3.).
- (4) An gesetzlichen oder kirchlichen Feiertagen finden Veranstaltungen grundsätzlich nicht statt. Ein Anspruch auf Nachholung der so ausgefallenen Veranstaltung besteht nicht.
- (5) Wenn ein Kurs nach Abschluss eine Teilnahmebescheinigung oder ein Zertifikat vorsieht, erhalten Sie dies nach erfolgreichem Abschluss direkt durch die Kursleitung ausgehändigt oder zeitnah per Post zugesandt.

§ 7 Rücktritt und Kündigung

- (1) Das FEBW kann vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die das FEBW nicht zu vertreten hat (z.B. Ausfall einer Kursleitung) ganz oder teilweise nicht stattfinden kann. Im Fall der teilweisen Leistungserbringung wird der Kostenbeitrag nach dem Verhältnis der abgewickelten Teileinheiten zum Gesamtumfang der Veranstaltung geschuldet.
- (2) Das FEBW wird die Vertragspartner*in und ggf. die Teilnehmer*in über die Umstände, die sie nach Maßgabe des vorgenannten Absatzes zum Rücktritt berechtigen, innerhalb von 6 Werktagen informieren und ggf. das vorab entrichtete Entgelt innerhalb einer Frist von 12 Werktagen erstatten.
- (3) Die Teilnehmer*in kann ihre Abmeldung bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung unentgeltlich stornieren. Bei Abmeldungen innerhalb von 13 Tagen vor Beginn der Veranstaltung oder Nichtteilnahme ohne Abmeldung berechnen wir den vollen Teilnahmebeitrag. Diese Stornobedingungen beziehen sich sowohl auf den Teilnahmebeitrag für die Veranstaltung als auch auf die anfallenden Kosten für Verpflegung und Unterkunft, sofern das FEBW gegenüber dem Tagungshaus entsprechende Stornoverpflichtungen eingegangen ist.

(4) Das FEBW und die Vertragspartner*in können jeweils den Vertrag außerordentlich und fristlos kündigen. Ein wichtiger Grund für das FEBW liegt insbesondere vor bei:

- wiederholten Verstößen gegen die Bestimmungen der Haus- bzw. Benutzungsordnung nach vorheriger Abmahnung
- gemeinschaftswidrigem Verhalten wie Störung des Informations- bzw. Veranstaltungsbetriebes durch Lärm- und Geruchsbelästigung sowie querulatorischem Verhalten nach vorheriger Abmahnung
- Ehrverletzungen z. B. Beleidigungen gegenüber der Kursleiter*in, Teilnehmer*innen oder Mitarbeiter*innen des FEBW
- Vor einer Abmahnung kann auch ein Ausschluss der Teilnehmer*in als milderer Mittel erfolgen. Hinsichtlich des Vergütungsanspruches gilt Absatz 1 entsprechend.

Ein wichtiger Grund für die Teilnehmer*in liegt insbesondere vor bei:

- Erkrankung der Teilnehmer*in vor Kursbeginn sowie eine Erkrankung während des Kurses, die dazu führt, dass die Teilnehmer*in die weitere Teilnahme an dem Kurs nicht fortsetzen kann; dies ist durch die Teilnehmer*in nachzuweisen.
- Organisatorischen Änderungen, die nach § 6 Abs. 2 der Teilnehmer*in unzumutbar sind; dies ist durch die Teilnehmer*in zu begründen und entsprechend nachzuweisen.

(5) Es wird ein gesetzliches Widerrufsrecht eingeräumt. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage und beginnt mit Erhalt der Widerrufsbelehrung, jedoch nicht vor Vertragsschluss. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf kann ohne Angaben von Gründen erfolgen. Genaueres zum Widerrufsrecht finden Sie auf der Website www.febw-leverkusen.de.

§ 8 Urheberschutz

- (1) Fotografieren, Filmen und Aufnahmen auf Tonträger in den Veranstaltungen sind grundsätzlich nicht gestattet. Evtl. ausgeteiltes Lehrmaterial darf ohne zuvor erteilte Genehmigung des FEBW nicht vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden.
- (2) Jede Teilnehmer*in an EDV-Veranstaltungen hat zu beachten, dass nach dem Urheberrecht das Kopieren und die Weitergabe der für Lernzwecke zur Verfügung gestellten Software unzulässig sind.

§ 9 Datenschutz

Das FEBW unterliegt den Regelungen des Datenschutzgesetzes der Evangelischen Kirche Deutschland (DSG-EKD) in der jeweils gültigen Fassung. Über die Erhebung von personenbezogenen Daten informieren wir im nachfolgend.

§ 10 Haftung

Die Haftung des FEBW ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit der Teilnehmer*in sowie wenn das FEBW schuldhaft Rechte der Vertragspartner*in oder der Teilnehmer*in verletzt, die dieser nach Inhalt und Zweck des Vertrages gerade zu gewähren sind oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung die Vertragspartnerin oder Teilnehmerin regelmäßig vertraut (Kardinalpflichten).

§ 11 Schlussbestimmungen

- (1) Das Recht, gegen Ansprüche des FEBW aus demselben Rechtsverhältnis aufzurechnen, wird ausgeschlossen, es sei denn, dass der Gegenanspruch gerichtlich festgestellt oder vom FEBW anerkannt worden ist.
- (2) Ansprüche gegen das FEBW sind nicht abtretbar.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise nichtig sein, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbestandteile nicht berührt.
- (4) Diese AGB treten mit Wirkung zum 01.12.2021 in Kraft. Alle früheren AGB verlieren damit ihre Gültigkeit.

Hinweis zum Datenschutz

Für das FEBW ist der Schutz Ihrer bereitgestellten personenbezogenen Daten ein wichtiges Anliegen. Unseren Datenschutzbestimmungen können Sie entnehmen, dass die von Ihnen gemachten Angaben strikt vertraulich behandelt und nur zur Organisation der Veranstaltungen verwendet werden. Was heißt das konkret?

- 1) Die Verarbeitung personenbezogener Daten, beispielsweise des Namens, der Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer einer betroffenen Person, erfolgt stets im Einklang mit dem Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD).
- 2) Ihre persönlichen Daten werden unsererseits nur zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation genutzt. Darüber hinaus verwenden wir Ihre Daten nur, wenn Sie hierzu ausdrücklich eingewilligt haben.
- 3) Sie können nach dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland als Betroffener der Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten jederzeit widersprechen. Dafür reicht eine entsprechende formlose Mitteilung an das FEBW. Wenn Sie es wünschen, werden wir Ihre Daten nicht für eine weitere Kontaktaufnahme verwenden und sie löschen.

Verantwortlicher im Sinne des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD), der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Vorgaben, die kirchliche Stellen anzuwenden haben, ist der

Kirchenkreis Leverkusen

Gesamtverantwortlicher:

Superintendent, **Pfarrer Bernd-Ekkehart Scholten**

Auf dem Schulberg 8

51399 Burscheid

Telefon +49 2174 8966-0

info@kirche-leverkusen.de

Örtlicher Datenschutzbeauftragter

Stephan Schmidt

DaTIB GmbH

Telefon +49 221 605 40-80

info@datib.de

Qualitätsmanagement im Familien- und Erwachsenenbildungswerk des Kirchenkreises Leverkusen

Das Evangelische Erwachsenenbildungswerk Nordrhein (EEB Nordrhein) richtet seine Bildungsarbeit an den Qualitätsstandards des Gütesiegelverbundes Weiterbildung aus.



Qualität nach Gütesiegelverbund heißt:

- Die Zufriedenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer steht im Mittelpunkt der Qualitätsbestrebungen der Weiterbildungseinrichtung
- Die Einrichtung berät Interessentinnen und Interessenten in Fragen der Weiterbildung
- Sie richtet die Planung ihres Programms an den Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und am gesellschaftlichen Bedarf aus
- Bei der Auswahl der Lehrenden wird auf deren fachliche und pädagogische Kompetenz geachtet
- Die Einrichtung stellt sicher, dass für den Lernerfolg geeignete Unterrichtsräume, Materialien und Medien zur Verfügung stehen
- Anregungen, Lob und Kritik werden aufgegriffen, ihre Bearbeitung kommt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugute
- Die Einrichtung hat sich verpflichtet, Qualität systematisch weiter zu entwickeln

Das Evangelische Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V. hat im November 2023 für weitere drei Jahre das Gütesiegel Weiterbildung erhalten und damit Qualität nach Gütesiegelverbund nachgewiesen.

Unsere Veranstaltungen sind Angebote im Sinne des 1. Weiterbildungsgesetzes NRW. Wir sind Mitglied im Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V., dem Trägerverein einer nach § 14 des 1. Weiterbildungsgesetzes in Nordrhein Westfalen (WbG NRW in der Neufassung vom 14. April 2000) anerkannten Einrichtung der Weiterbildung, bei der die Verantwortung für die Planung und Durchführung der von uns angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen liegt. Das Evangelische Familien- und Erwachsenenbildungswerk Leverkusen ist Zweigstelle des Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Nordrhein.

Impressum

Unsere Veranstaltungen sind Angebote im Sinne des 1. Weiterbildungsgesetzes NRW. Wir sind Mitglied im Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V., dem Trägerverein einer nach § 14 des 1. Weiterbildungsgesetzes in Nordrhein Westfalen (WbG NRW in der Neufassung vom 1.1.2022) anerkannten Einrichtung der Weiterbildung, bei der die Verantwortung für die Planung und Durchführung der von uns angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen liegt.

Redaktion:

Andreas Pollak, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid

Sandra Kutzehr, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid

Nancy Withöft, Geschwister-Scholl-Str, 1a, 42897 Remscheid-Lennep

Ayleen Köster, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid

Gestaltung:

Peter Mebus, Ewald-Röll-Str. 3-3a, 51381 Leverkusen

info@peter-mebus.de · www.peter-mebus.de

Titelfoto:

©Anastasiia - stock.adobe.com

Das Bildungsprogramm wurde auf mit dem Blauen Engel zertifizierten Recycling-Papier gedruckt.



Gemeinden des Kirchenkreises Lennepe



Gemeinden des Kirchenkreises Leverkusen

